Wer wir sind
Die Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN) ist ein offener, überparteilicher Zusammenschluss von vorwiegend zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich in München für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. Basis hierfür sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die die Vereinten Nationen 2015 in der Agenda 2030 formuliert haben.

Was wir tun
Acht Arbeitsforen – sogenannte Manufakturen – leisten den inhaltlichen Beitrag zur Verwirklichung der SDGs. Ihre Mitglieder stammen zumeist aus den mit MIN verbündeten Organisationen und sind Expert*innen für die entsprechenden Bereiche bzw. engagierte Bürger*innen. Die Manufakturen erarbeiten Stellungnahmen, Empfehlungen und Forderungen an die Stadtpolitik.

Münchner Initiative Nachhaltigkeit

MANUFAKTUR 2
Mobilität und Verkehr

LMU Ludwig-Maximilians-Universität München

BUND Naturschutz in Bayern e.V.
Kreisgruppe München

M:UniverCity

in Kooperation mit

RENN.süd
Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

Münchner Initiative Nachhaltigkeit
c/o BürgerStiftung München
Klenzestraße 37
80469 München
info@m-i-n.net · www.m-i-n.net

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Wir planen drei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und dabei gemeinsam Ideen zu entwickeln.

1. Wie sicher sind Kinder und Jugendliche im Viertel unterwegs?
Wie nutzen Kinder den öffentlichen Raum?
Wie lässt sich die Verkehrssicherheit verbessern?

12. Dezember 2020, 15–17 Uhr (Online)

2. Wie gewinnen wir mehr Freiraum?
Unter welchen Randbedingungen könnte ein Teil des ruhenden Verkehrs in die nahe gelegenen Parkhäuser verlagert werden? Die Parkhäuser im Quartier sind nur wenig ausgelastet – Kurzparkplätze sollen das Be- und Entladen von Fahrzeugen ermöglichen.
Welche neuen Mobilitätsangebote sind nötig?

16. Januar 2021, 15–17 Uhr (Online)

3. Mehr Raum, mehr Grün – mehr Lärm?
Wie lässt sich der gewonnene Freiraum mit verbesserter Aufenthaltsqualität so organisieren, dass neue, lärmintensive Nutzungen insbesondere nachts vermieden werden?

20. Februar 2021, 15–17 Uhr (Online)

Informationen zur Teilnahme unter
www.m-i-n.net/manufaktur-2/

Infos und Kommentare finden Sie auch
auf der Online-Plattform
www.muenchen-mitmachen.de

WESTEND KIEZ – EIN VERKEHRSBERUHIGTES QUARTIER

WERDEN SIE TEIL DAVON

Was ist das Projekt Westend Kiez?
Ein Areal, eingerahmt von der Kazmairstraße, Ganghoferstraße, Schwanthalerstraße (oder Westendstraße) und der Schießstättstraße.
Und ein Projekt, das zusammen mit den Anwohner*innen nach Lösungen sucht, um den Autoverkehr zu reduzieren, aber die Mobilität zu erhalten.

Warum im Westend?
Das Westend zählt zu den Stadtbezirken mit den geringsten Grünflächen pro Einwohner*in. Damit verbunden ist beispielsweise eine überproportionale Erhitzung des Quartiers aufgrund des Klimawandels.

Was ist das Ziel des Projektes?
Ein verkehrsberuhigtes Quartier vergleichbar mit den „Superblocks" in Barcelona, d. h. ein Areal, das durch eine gezielte Straßenführung und entsprechende Tempolimits sowie Barrieren für den Durchgangsverkehr gesperrt wird und in dem ein Teil des ruhenden Verkehrs in Parkhäuser verlagert wird.

Wie wollen wir das Ziel erreichen?
Durch kurzzeitige Maßnahmen wie:

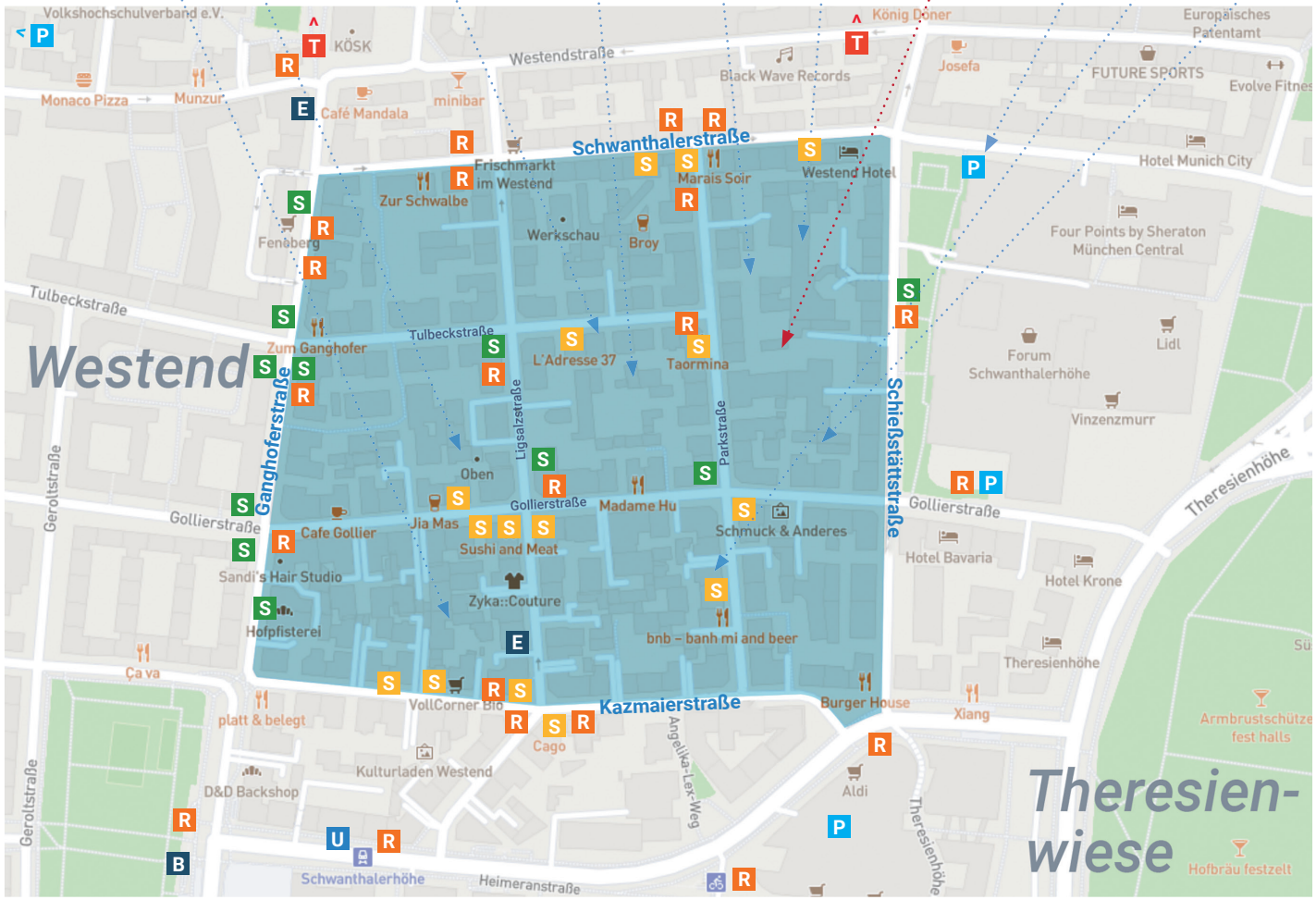
- die Einrichtung von Spielstraßen
- die Verlagerung eines Teils des ruhenden Verkehrs in Parkhäuser und parallel dazu die Entwicklung neuer Mobilitätsangebote
- die Erschwerung des Durchgangsverkehrs durch sog. Diagonalsperren bzw. entsprechende Verkehrsschilder

IHRE IDEEN DAZU?

MEHR PLATZ – FÜR ANDERE NUTZUNGEN

MACHEN SIE MIT!

AUTONOME E-BUSSE	BUCHBARE RIKSCHA-DIENSTE (EINKÄUFE)?		MEHR SHARING-ANGEBOTE?	IHR VORSCHLAG!?	ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE DES ÖPNV?
NACHBARSCHAFTS-CARSHARING		BEGLEITUNG DER KINDER IN DIE SCHULE?	MOBILITÄTSSTATIONEN MIT AUTOS, PEDELECS ODER LASTENRÄDER?	KOSTENGÜNSTIGER PARKPLATZ (PARKHAUS)	MIKRODEPOTS VON LIEFER-DIENSTEN



© QGIS, CC

in Zukunft hier?

Parkhaus · U-Bahn · Trambahn · Bus · Radabstellplätze · Schanigarten · Sitzbank · E-Autos · Ladestation